

**Fachspezifische Ordnung für das  
Masterstudium im  
Fach *Anglophone Modernities  
in Literature and Culture*  
an der Universität Potsdam**

**Vom 6. April 2011**

Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam hat am 6. April 2011 gemäß § 18 Abs. 1 und 2 und § 21 Abs. 1 und 2 i.V.m. § 70 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 18. Dezember 2008 (GVBl. I/08, [Nr. 17], S.318), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Oktober 2010 (GVBl. I/10, [Nr. 35]), sowie i.V.m. Artikel 21 Abs. 2 der Grundordnung der Universität Potsdam vom 17. Dezember 2009 (AmBek UP Nr. 04/2010 S. 60) sowie der Allgemeinen Ordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O) vom 24. September 2009 (AmBek. UP S. 160) ) in der Fassung vom 20. Oktober 2010 (AmBek. UP S. 750) folgende Ordnung erlassen:<sup>1</sup>

**Inhalt**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Art und Dauer des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Ziele des Studiums
- § 5 Abschlussgrad
- § 6 Nachteilsausgleich
- § 7 Module
- § 8 Modulbeauftragte
- § 9 Masterarbeit
- § 10 Ermittlung der Gesamtnote
- § 11 Auslandsaufenthalte
- § 12 In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

**Anlagen**

Modulübersicht  
Exemplarischer Studienverlaufsplan

**§ 1 Geltungsbereich**

Diese Ordnung gilt für den Masterstudiengang *Anglophone Modernities in Literature and Culture* an der Universität Potsdam und spezifiziert die Regelungen der BAMA-O.

**§ 2 Art und Dauer des Studiums**

Der forschungsorientierte Masterstudiengang *Anglophone Modernities in Literature and Culture* wird an der Universität Potsdam als Ein-Fach-Studium mit einer Regelstudienzeit von vier Semestern und 120 LP angeboten. Der Studiengang wird in englischer Sprache durchgeführt.

**§ 3 Zugangsvoraussetzungen**

Die Zugangsvoraussetzungen regelt die Zulassungsordnung in der jeweils geltenden Fassung.

**§ 4 Ziele des Studiums**

(1) Ziel des Masterstudiums *Anglophone Modernities in Literature and Culture* ist die Vertiefung der Kenntnisse zum Problemkomplex der Modernität in der englischsprachigen Welt. Im Sinne des englischen Terminus „modernity“, der sowohl die historische Epoche der Neuzeit als auch die spezifische gesellschaftliche Erfahrung der Modernität bezeichnet, fokussiert der Studiengang literarische und kulturelle Phänomene. Mithilfe von Ansätzen der Literaturwissenschaft und der Cultural Studies setzen sich die Studierenden mit unterschiedlichen methodischen Verfahren und deren Erklärungsleistung auseinander und wenden diese Methodiken auf neuzeitliche Gegenstandsbereiche an. Dadurch erkennen sie die Komplexität der diversen Aspekte von *modernity* und erlangen die Fähigkeit, den Widerstreit miteinander konkurrierender Interpretations-, Beschreibungs- und Bewertungsangebote aus unterschiedlichen historischen, disziplinären oder regionalen Kontexten kritisch und produktiv zu rezipieren. Die Studierenden werden zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit befähigt und können die Studienergebnisse sowohl in einer Masterarbeit als auch in mündlichen Präsentationen wissenschaftlich adäquat darstellen. Die internationale Ausrichtung des Masterstudiengangs führt zu multiperspektivischem Arbeiten und erhöht die interkulturelle Kompetenz.

(2) Der Masterstudiengang *Anglophone Modernities in Literature and Culture* bereitet die Absolventinnen/Absolventen auf eine anglistisch/amerikanistisch orientierte literatur- bzw. kulturwissenschaftliche Forschungs- und Lehrtätigkeit im universitären Bereich vor. Darüber hinaus eröffnet er überall dort berufliche Perspektiven, wo fachliches Wissen zu Literatur- und Kulturentwicklung und -diversität in der englischsprachigen Welt gefragt ist. Diese Kenntnisse ermöglichen den Studierenden die Bewerbung auf Gebieten wie dem Fachjournalismus, im Verlags- und Stiftungswesen sowie in der Übersetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus qualifiziert die Kooperation mit internationalen Partneruniversitäten

<sup>1</sup> Genehmigt durch den geschäftsführenden Präsidenten der Universität Potsdam am 23. Mai 2011.

sitäten und Einrichtungen für Tätigkeiten im internationalen Wissenschaftsmanagement und in Archiven und Bibliotheken.

(3) Um schon während des Studiums Kontakte zu künftigen Arbeitgebern zu knüpfen, und damit sich die Studierenden in diverse Arbeitsgebiete einarbeiten können, werden Projektarbeiten und Praktika in Zusammenarbeit mit regionalen kooperierenden Instituten absolviert.

## § 5 Abschlussgrad

Bei Vorliegen der erforderlichen Leistungsnachweise verleiht die Universität Potsdam durch die Philosophische Fakultät den Grad eines „Master of Arts“, abgekürzt als „M.A.“.

## § 6 Nachteilsausgleich

(1) Die grundsätzlichen Möglichkeiten des Nachteilsausgleichs regelt § 7 BAMA-O.

(2) Darüber hinaus können auf Antrag an den Prüfungsausschuss einzelne Prüfungsleistungen und Hochschulprüfungen aufgrund von Mitwirkung in gesetzlich vorgesehenen Gremien und satzungsmäßigen Organen der Universität Potsdam sowie in satzungsmäßigen Organen der Selbstverwaltung der Studierenden an der Universität Potsdam nach Ablauf der in § 15 Abs. 4 BAMA-O vorgesehenen Fristen abgelegt werden. Die Fristen dürfen aus diesem Grund maximal um zwei Semester verlängert werden.

## § 7 Module

Folgende Module sind zu belegen:

	<b>Module</b>	LP
EAM	Einführung: Anglophone Modernities Introduction: Anglophone Modernities	6
LKM	Literatur/Kulturtheorie der Moderne Literary/Cultural Theories of Modernity	15
LM	Literatur und Moderne Literature and Modernity	15
KM	Kultur und Moderne Culture and Modernity	15
SÜ	Sprachpraxis und Übersetzung Academic English	15
P	Praktikum Internship	6
IFA	Internationale Forschung und Austausch International Research and Exchange	9
FK	Forschungskolloquium Research Colloquium	9
	Masterarbeit / Master Thesis	30

## § 8 Modulbeauftragte

Für die Gewährleistung der Lehre gemäß den Modulbeschreibungen ist jeweils ein/e Modulbeauftragte/r zuständig. Die Modulbeauftragten stimmen das Lehrangebot untereinander ab.

## § 9 Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit wird einschließlich der Disputation mit 30 LP bewertet. Der Umfang der Arbeit sollte 75 Seiten (30.000 Wörter) nicht überschreiten.

(2) Für die Bearbeitung des Themas stehen 6 Monate zur Verfügung. Die Themenvergabe sollte bereits in der vorlesungsfreien Zeit des 3. Semesters erfolgen.

## § 10 Ermittlung der Gesamtnote

Die Gesamtnote ermittelt sich aus dem den Leistungspunkten der Module und der Masterarbeit entsprechenden arithmetischen Mittel der einzelnen Modulnoten und der Note der Masterarbeit.

## § 11 Auslandsaufenthalte

(1) Das Masterstudium *Anglophone Modernities in Literature and Culture* sieht vor, dass die Studierenden ein Semester an einer der Partneruniversitäten der Philosophischen Fakultät bzw. der Universität Potsdam, oder einer frei gewählten Einrichtung im Ausland absolvieren. Neben dem Erwerb des Moduls LM oder KM fertigen sie hier einen ausführlichen Bericht über ihre Auslandserfahrungen an (Modul IFA). In diesem Modul reflektieren die Studierenden die Unterschiede zwischen regionalen akademischen Kulturen. Alternativ fertigen diejenigen Studierenden, die aus triftigen Gründen nicht in der Lage sind, ein Auslandssemester zu absolvieren, ein Journal über ihre Erfahrungen als Mentorinnen oder Mentoren von Gaststudierenden aus anderen Universitäten an. Diese Fälle bedürfen der Rücksprache mit dem Modulbeauftragten.

(2) Bei einem Auslandsaufenthalt muss vor Antritt beim Prüfungsausschuss ein Learning Agreement eingereicht werden. Aus dem Learning Agreement muss hervorgehen, für welche im Ausland geplanten Studienleistungen eine Anerkennung angestrebt wird. Das Learning Agreement ist dem Antrag auf Anerkennung beizulegen.

## **§ 12 In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen**

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die nach Inkrafttreten dieser Ordnung in den Masterstudiengang *Anglophone Modernities in Literature and Culture* immatrikuliert werden.

(2) Die Studierenden, die vor Inkrafttreten dieser Ordnung im Masterstudiengang Anglophone Literatures und Kulturen immatrikuliert worden sind, können auf Antrag an den Prüfungsausschuss in den Geltungsbereich der neuen Ordnung wechseln. Leistungen, die im Rahmen des Studiums bis dato erbracht wurden, sind dabei ohne Nachteil anzuerkennen, sofern Prüfungen spätestens bei der zweiten Wiederholung bestanden wurden.

(3) Die Ordnung für den Masterstudiengang Anglophone Literatures und Kulturen vom 23. Februar 2006 (AmBek UP 7/07, S. 427) tritt nach Ablauf der doppelten Regelstudienzeit nach Inkrafttreten dieser Ordnung außer Kraft. Entsprechende Prüfungsvorgänge müssen bis zu diesem Zeitpunkt beendet sein.

**Anlage 1: Modulübersicht**

Modultitel	Einführung: Anglophone Modernities Introduction: Anglophone Modernities EAM			6 LP
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>  180 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b>  1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b>  Wintersemester	<b>Dauer (empfohlen)</b>  1 Semester
<b>Arbeitsaufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Seminar	<b>Kontaktzeiten</b>  30 h/2 SWS	<b>Selbststudium</b>  150 h	<b>Leistungspunkte</b>  6 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	Die Studierenden kennen unterschiedliche Ansätze der Literaturwissenschaft und der Cultural Studies und setzen sich mit unterschiedlichen methodischen Verfahren und deren Erklärungsleistung auseinander und wenden diese Methodiken auf neuzeitliche Gegenstandsbereiche an. Dadurch erkennen sie die Komplexität der diversen Aspekte von <i>modernity</i> und erlangen die Fähigkeit, den Widerstreit miteinander konkurrierender Interpretations-, Beschreibungs- und Bewertungsangebote aus unterschiedlichen historischen, disziplinären oder regionalen Kontexten kritisch und produktiv zu rezipieren.			
<b>Inhalte</b>	Die im Kernbereich des Studiengangs stehenden Teilbereiche der Literatur und Kultur werden im Verlauf des Einführungsmoduls systematisch in den Zusammenhang der <i>modernity</i> eingerückt. Dieser Terminus bezeichnet zunächst eine Epoche, die vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart reicht, darüber hinaus aber auch eine spezifische Organisationsform soziokultureller Praxis, die geprägt ist von solch unterschiedlichen Phänomenen wie Säkularität, Individualismus, Kapitalismus, Kolonialität, dynamischen Geschlechterbeziehungen, der Unterscheidung zwischen dem Öffentlichen und Privaten etc., <i>Modernity</i> erweist sich somit als eine hochgradig dynamische Formation, die beständigen Erneuerungen und Transformationen unterworfen ist und sich auf die Formel einer konstanten Selbst-Modernisierung bringen lässt. Zugleich sind aber auch die Beharrungskräfte des scheinbar obsolet Gewordenen integraler Teil des Modernen und führen zu einer Heterogenität und internen Pluralität von <i>modernity</i> , die sowohl im regionalen wie auch im internationalen Maßstab analysierbar ist. Dies umfasst Aspekte der Ideen-, Medien- und Kommunikationsgeschichte ebenso wie Erträge der Geschlechterforschung, der Kulturtransfer- und Kulturvergleichsforschung, Ansätze der neuen Globalgeschichte und der Postkolonialen Studien.			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine			
<b>Prüfungsformen</b>	Abschlussklausur (90 Minuten)			
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 Leistungspunkte Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Abschlussklausur.			
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine			
<b>Modulbeauftragter</b>	Professur für Anglophone Literaturen und Kulturen außerhalb Großbritanniens und der USA			

Modultitel	<b>Literatur/Kulturtheorie der Moderne Literary/Cultural Theories of Modernity LKM</b>			<b>15 LP</b>
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>  450 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b>  1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b>  Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b>  1 Semester
<b>Arbeitsaufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrformen</b> TMM1: Seminar TMM2: Seminar	<b>Kontaktzeiten</b> 30 h/2 SWS 30 h/2 SWS	<b>Selbststudium</b> 90 h 90 h 270 h (Portfolioprüfung)	<b>Leistungspunkte</b> 3 LP 3 LP 9 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	Die Studierenden können komplexe Ansätze zur Theoretisierung der Moderne beschreiben und in der konkreten Untersuchung literarischer und kultureller Phänomene und Praktiken selbständig zur Anwendung bringen. Hierbei wenden sie bereits erworbene Grundkenntnisse auf erweiterte und theoretisch anspruchsvolle Fragestellungen an. Dadurch werden sie zur kritischen Auseinandersetzung mit konkurrierenden wissenschaftlichen Positionen und einer eigenständigen Urteilsbildung befähigt. Die Studierenden beherrschen eine methodisch konsistente und den wissenschaftlichen Standards entsprechende Argumentation und üben sich in der mündlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse, wozu sie ihre dialogischen Kompetenzen vervollkommen.			
<b>Inhalte</b>	Das Modul führt in die wichtigsten Theorien und Methoden der <i>Modernity</i> -Forschung in den Bereichen Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft ein. Literaturwissenschaftliche Seminare untersuchen konkurrierende Modelle zur Theoretisierung von Literatur als eine spezifische Form der Herstellung kultureller Sinnangebote und Wertsetzungen im Medium der Fiktion. Dies beinhaltet eine vertiefende Auseinandersetzung mit ästhetischen, poetologischen und politischen Theorieansätzen von der Frühen Neuzeit bis heute. Kulturwissenschaftliche Seminare beschäftigen sich mit den unterschiedlichen Modellen zur Theoretisierung von (trans)kulturellen Dynamiken im globalen Zusammenhang. Dies beinhaltet eine vertiefende Auseinandersetzung mit Schlüsselkonzepten der <i>Cultural Studies</i> wie Race, Class, Gender, Identity und Age in empirisch-historischer und theoretisch-methodischer Hinsicht.			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine			
<b>Prüfungsformen</b>	Portfolioprüfung, bestehend aus zwei verschriftlichten Präsentationen (jeweils ca. 800 Wörter) (1/3) und zwei Hausarbeiten (jeweils ca. 5000 Wörter) (2/3)			
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	15 Leistungspunkte Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Portfolioprüfung			
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Teile des Moduls können verwendet werden in: MA LA; Magister (auslaufend); MA FNZ			
<b>Modulbeauftragter</b>	Professur für Amerikanische Literatur			

<b>Modultitel</b>	<b>Literatur und Moderne Literature and Modernity LM</b>			<b>15 LP</b>
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>  450 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b>  2. oder 3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b>  jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b>  1 Semester
<b>Arbeitsaufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrformen</b> LM1: Seminar LM2: Seminar	<b>Kontaktzeiten</b> 30 h/2 SWS 30 h/2 SWS	<b>Selbststudium</b> 90 h 90 h 270 h (Portfolioprüfung)	<b>Leistungspunkte</b> 3 LP 3 LP 9 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	Die Studierenden lernen literarische Texte auf verschiedenen Analyse-Ebenen genau zu untersuchen und ästhetisch zu bewerten, die Medialität und Gesellschaftlichkeit der Texte zu reflektieren und methodisch-argumentativ darzustellen; die Verbindung von Literatur und Kultur in historischer Perspektive zu erfassen, Periodisierungen zu hinterfragen, die vielfältigen Interaktionen zwischen Texten und Kontexten sowie zwischen nationalen Literaturen zu erkennen; verschiedenartige literaturtheoretische Ansätze zu erfassen und in der konkreten Textanalyse selbständig anzuwenden; sich mit konkurrierenden wissenschaftlichen Positionen kritisch auseinander zu setzen und zu eigenständigen, aber dialogisch entwickelten Urteilen zu gelangen.			
<b>Inhalte</b>	Das Modul behandelt literarische Ausdrucks- und Rezeptionsformen, Praktiken und Institutionen in der englischsprachigen Welt von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Besonderes Gewicht liegt auf dem medialen Charakter literarischer Texte, den Wechselbeziehungen zwischen den verschiedenen Medien (Theater, Film, Musik, visueller Kommunikation) sowie zwischen Literatur und den sich wandelnden gesellschaftlichen Formationen; Literatur wird als bedeutendes Element neuzeitlicher Öffentlichkeit und als integraler Bestandteil moderner Kulturen aufgefasst, zu deren Herausbildung, Konsolidierung und Transformation sie beiträgt (dies schließt als Untersuchungsfelder die Umwandlung literarischer Praktiken durch veränderte Technologien und Märkte - etwa die Veränderungen der Konzepte von Autorschaft und Copyright - ebenso mit ein wie die Analyse der Gattungsentwicklung und -migration, der Übersetzung sowie der Rezeption und Verarbeitung von 'fremdkulturellen' Texten); der literarischen Darstellung entscheidender, oft krisenhafter Perioden in der neuzeitlichen Geschichte, in denen besonders signifikante literarische und kulturelle Phänomene und Prozesse entstehen und sich verfestigen; zu den Kernperioden gehören die Frühe Neuzeit/Renaissance, Aufklärung und Klassizismus, die Romantik im Kontext der Industrialisierung, der amerikanischen und französischen Revolution, der Kolonialismus des 19. Und 20. Jahrhunderts, der Modernismus sowie die postkolonial und multiethnisch geprägte Zeit nach dem 2. Weltkrieg, wobei das Augenmerk den konkreten Repräsentationen jener internationalen Kern- und Krisenperioden gilt; den konkurrierenden theoretischen Modellen von Literatur als einer kulturellen Produktion von Sinn und Werthaltungen. Untersucht werden Poetiken von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart, insbesondere im Blick darauf, wie sich die Institution 'Literatur' im Prozess der Säkularisierung herausbildet und begrifflich artikuliert.			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine			
<b>Prüfungsformen</b>	Portfolioprüfung, bestehend aus zwei verschriftlichten Präsentationen (jeweils ca. 800 Wörter) (1/3) und zwei Hausarbeiten (jeweils ca. 5000 Wörter) (2/3)			
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	15 Leistungspunkte Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Portfolioprüfung			
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	MA LA; Magister (auslaufend); MA FNZ			
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Professur für Englische Literatur			

Modultitel	Kultur und Moderne Culture and Modernity KM			15 LP
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>  450 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b>  2. oder 3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b>  Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b>  1 Semester
<b>Arbeitsaufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrformen</b> KM1: Seminar KM2: Seminar	<b>Kontaktzeiten</b> 30 h/2 SWS 30 h/2 SWS	<b>Selbststudium</b> 90 h 90 h 270 h (Portfolioprüfung)	<b>Leistungspunkte</b> 3 LP 3 LP 9 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	Die Studierenden lernen, die Rolle von Kultur für die Dynamik gesellschaftlicher Prozesse in der Moderne zu bewerten. Durch die Untersuchung regional spezifischer Entwicklungen im Verbund mit internationalen Wechselwirkungen entwickeln sie Kompetenzen in der Analyse der Transnationalität von kulturellen Transferprozessen. Dabei geht es darum, Formen individueller und kollektiver Mobilität als konstituierendes Moment kultureller Praxis in der Moderne zu erkennen. Die Studierenden begreifen die Stadt als ambivalenten Ort der Moderne, gleichzeitig Schaltzentrale globaler Verflechtungsprozesse ist wie ein Raum extremer ökonomischer, sozialer, ethnischer und genderspezifischer Ungleichheit und deren konfliktreicher Aushandlung. Hierdurch werden sie befähigt, differenzierte Analysen der komplexen Interaktionen innerhalb der unterschiedlichen urbanen Räume der englischsprachigen Welt zu entwickeln und diese mündlich wie schriftlich in wissenschaftlich konsistenten und methodisch reflektierten Argumentationen darzustellen.			
<b>Inhalte</b>	Die Veranstaltungen dieses Moduls behandeln kulturelle Praktiken und Ausdrucksformen in der englischsprachigen Welt von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Ein besonderes Schwergewicht liegt auf den differenzierten und vielzeitig verflochtenen Zusammenhängen, wie sie paradigmatisch in Modernisierungsprozessen zum Ausdruck kommen. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der Ungleichzeitigkeit verschiedener, multipler Modernen im globalen Kontext. Entsprechend verknüpfen die hier angebotenen Lehrveranstaltungen kulturtheoretische und kulturgeschichtliche Ansätze mit Konzepten der <i>Cultural Studies</i> . Ein Schwerpunkt widmet sich der Untersuchung der ‚Flows‘ von Personen, Gütern, Medien und Technologien über kulturelle und nationale Grenzen hinweg sowie den Städten und Metropolen der englischsprachigen Welt in Vergangenheit und Gegenwart. Das Lehrangebot erstreckt sich auf die Bereiche der Anglistik, der Amerikanistik und der Postkolonialen Studien.			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine			
<b>Prüfungsformen</b>	Portfolioprüfung, bestehend aus zwei verschriftlichten Präsentationen (jeweils ca. 800 Wörter) (1/3) und zwei Hausarbeiten (jeweils ca. 5000 Wörter) (2/3)			
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	15 Leistungspunkte Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Portfolioprüfung			
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	MA LA; Magister (auslaufend); MA FNZ			
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Professur für Kultur und Kulturgeschichte Großbritanniens			

Modultitel	Sprachpraxis und Übersetzung Academic English SÜ			15 LP
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>  450 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b>  1. bis 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b>  Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b>  2 Semester
<b>Arbeitsaufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrformen</b>  SÜ1 Übung: Akademisches Schreiben SÜ2 Übung: Übersetzung SÜ3 Übung: mündliche Kommunikation SÜ4 Übersetzungspraktikum	<b>Kontaktzeiten</b>  30 h/2 SWS 30 h/2 SWS 30 h/2 SWS 30 h/2 SWS	<b>Selbststudium</b>  60 h 60 h 60 h 150 h	<b>Leistungspunkte</b>  3 LP 3 LP 3 LP 6 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	In den sprachpraktischen Übungen erlernen und vertiefen die Studierenden die Erstellung und kritische Analyse argumentativer Texte und erweitern die Beherrschung des akademischen Englisch und seines wissenschaftsspezifischen Vokabulars in mündlicher und schriftlicher Form. Dies schließt auch die Flexibilität des textsorten- und situationsadäquaten Registerwechsels im schriftlichen wie mündlichen Ausdruck mit ein. Zudem vermittelt das Modul vertiefte Kenntnisse in der Übersetzung literarischer und akademischer Texte aus dem Englischen ins Deutsche und umgekehrt. Im Übersetzungspraktikum wenden die Studierenden ihre Vorkenntnisse sowie die in den sprachpraktischen Lehrveranstaltungen des Masterstudiengangs erworbenen Fertigkeiten im Bereich Übersetzung an und vertiefen sie unter anleitender Betreuung, in selbständiger Projektarbeit sowie in kontinuierlicher Kommunikation mit internationalen Partnern. Durch die intensive übersetzerische Arbeit mit Kern-texten der Modernitätsforschung entwickeln die Studierenden eine erhöhte Sensibilität für die Möglichkeiten und Grenzen der Übertragbarkeit zentraler Begrifflichkeiten und Konzepte. Zugleich gewinnen sie ein hohes Maß an Kooperationsfähigkeit.			
<b>Inhalte</b>	Die Lehrveranstaltungen zur schriftlichen akademischen Sprachpraxis beinhalten Übungselemente zur Begriffsanalyse, Erarbeitung von Forschungsfragen und Arbeitshypothesen sowie zur Strukturierung und Gliederung akademischer Texte in englischer Sprache. Die Übersetzungsübung dient zur Vertiefung der Fertigkeit, Texte vom Deutschen ins Englische angemessen zu übersetzen. Dabei werden die genrespezifischen Merkmale verschiedener Texttypen dargelegt, zutreffende Grammatik-, Lexis-, Syntax- und Stilvarianten besprochen und Übersetzungslösungen miteinander verglichen. Die Übung zur mündlichen Kommunikation dient der Weiterentwicklung des Beherrschens der Kommunikationsformen „Präsentieren“ und „Debattieren“. Grundlage der Diskussionsrunden sind englischsprachige Quellen aus verschiedenen Medienbereichen. Studenten müssen in Teams eine komplexe Präsentation eines ausgesuchten Themas durchführen. Im Einvernehmen mit den internationalen Kooperationspartnern des IAA werden im Übersetzungspraktikum einschlägige Texte zum Problem-bereich der Modernforschung aus europäischen Sprachen ins Englische übersetzt, im Einzelfall auch aus dem Englischen ins Deutsche (Religion, Soziologie, Philosophie). Hiermit wird einerseits ein Beitrag dazu geleistet, bislang international kaum zugängliche Texte einer anglophon orientierten akademischen Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, wodurch andererseits den Studierenden die Möglichkeit eröffnet wird, sich aktiv und produktorientiert am internationalen Wissenstransfer zu beteiligen.			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine			
<b>Prüfungsformen</b>	Portfolioprüfung, bestehend aus 4 Komponenten: 4 Essays (SÜ1), 2 Klausuren (SÜ2), 1 mündliche Präsentation (SÜ3), Übersetzung (SÜ4); die Wertigkeit der Prüfungskomponenten ist 1:1:1:2; als Hilfsmittel ist ein englisch-englisches Wörterbuch zugelassen			
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	15 Leistungspunkte Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Portfolioprüfung			

<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Teile des Moduls können verwendet werden für MA LA; Magister (auslaufend), MA Fremdsprachenlinguistik, MA Kommunikationslinguistik
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lektorat Anglistik und Amerikanistik

<b>Modultitel</b>	<b>Praktikum Internship P</b>			<b>6 LP</b>
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b> 3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Individuelle Organisation	<b>Dauer (empfohlen)</b> 6 Wochen
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte</b>	<b>Lehrformen</b> Praktische Tätigkeit	<b>Kontaktzeiten</b>	<b>Selbststudium</b> 180 h	<b>Leistungspunkte</b> 6 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	Die Kooperationsfähigkeit und interkulturell-kommunikative Kompetenz wird durch die Anwendung fachspezifischer Arbeitsweisen in ausgewählten Praxisbereichen gestärkt. Die Studierenden erfahren die Wechselwirkung von Theorie und Praxis, indem sie die Reichweite unterschiedlicher Methoden reflektieren und individuell oder kooperativ Strategien zur Entwicklung und Umsetzung von Forschungsdesigns erarbeiten. Das Kennenlernen ausgewählter Anwendungsbereiche im Wissenschaftsmanagement, in der Kommunikation wissenschaftlicher Inhalte und Positionen, in der selbständigen Archivarbeit oder in der Vorbereitung und Redaktion von Publikationen dient dabei auch zur berufsvorbereitenden Kontaktaufnahme.			
<b>Inhalte</b>	Praktika sollen vorzugsweise angeleitete Projekte beinhalten. Sie können aber auch in Form von Exkursionen und Reisen in Kooperation mit einer der Partnerinstitutionen des IAA oder anderen Forschungseinrichtungen und Institutionen stattfinden oder mit Archivaufenthalten, der Organisation von Workshops und Konferenzen oder Mentorentätigkeiten verbunden werden.			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine			
<b>Prüfungsformen</b>	Zertifizierte Teilnahmebescheinigung, unbenotet Praktikumsbericht, unbenotet			
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 Leistungspunkte			
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	keine			
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Professur für Anglophone Literaturen und Kulturen außerhalb Großbritanniens und der USA			

<b>Modultitel</b>	<b>Internationale Forschung und Austausch International Research and Exchange IFA</b>			<b>9 LP</b>
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 270 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b> 3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1 Semester
<b>Arbeitsaufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrformen</b> Coaching	<b>Kontaktzeiten</b> 30 h	<b>Selbststudium</b> 240 h	<b>Leistungspunkte</b> 9 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	Die interkulturellen Kompetenzen der Studierenden v.a. im Hinblick auf unterschiedliche akademische Kulturen werden durch Aufenthalt an einer ausländischen Universität, bzw. durch das Mentorat eines Gaststudierenden vertieft. Die Studierenden gewinnen Einsicht in die kulturelle Bedingtheit der eigenen akademischen Sozialisation und die Pluralität wissenschaftlicher und universitärer Systeme. Hierdurch erwerben sie die Fähigkeit zur Reflexion und Relativierung eigener Herangehensweisen und Standpunkte und vertiefen ihre Kompetenzen in der Darstellung und Kommunikation der Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit Partnern aus fremdkulturellen Kontexten.			
<b>Inhalte</b>	Das Auslandsstudium bezieht die Studierenden des Modernity-Master aktiv in die Internationalisierungsbestrebungen des IAA ein, indem es ihnen die Möglichkeit bietet, ein Semester beispielsweise an einer der Partnerinstitutionen des IAA zu studieren. Hier fertigen sie einen ausführlichen Bericht über ihre Auslandserfahrungen an, der eine Reflexion der Unterschiede zwischen regionalen akademischen Kulturen beinhaltet. Alternativ können diejenigen Studierenden, die aus nachvollziehbaren Gründen nicht in der Lage sind, ein Auslandssemester zu absolvieren, als Mentorinnen oder Mentoren für Gaststudierende aus anderen Universitäten fungieren. Das Mentorat sieht eine regelmäßige Interaktion in Tandem-Strukturen vor, aus der ein ausführlicher Bericht nach zu spezifizierenden Kriterien hervorgeht, der eine Reflexion der Unterschiede zwischen regionalen akademischen Kulturen beinhaltet.			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine			
<b>Prüfungsformen</b>	Lernjournal im Umfang von ca. 10.000 Wörtern			
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	9 Leistungspunkte Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Lernjournals.			
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	keine			
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Professur für Englische Literatur			

<b>Modultitel</b>	<b>Forschungskolloquium Research Colloquium FK</b>			<b>9 LP</b>
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>  270 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b>  1.-4. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b>  jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b>  3 Semester
<b>Arbeitsaufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  FK1: Kolloquium FK2: Kolloquium FK3: Kolloquium	<b>Kontaktzeit</b>  30 h/2 SWS 30 h/2 SWS 30 h/2 SWS	<b>Selbststudium</b>  60 h 60 h 60 h	<b>Leistungspunkte</b>  3 LP 3 LP 3 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen an aktuelle fachwissenschaftliche Methoden und Kontroversen herangeführt werden, verschiedene Forschungsperspektiven des Fachs und seiner Teildisziplinen kennen lernen und kritisch mit diesen Ansätzen umgehen. Sie werden befähigt, eigenständig ein relevantes Forschungsprojekt zu erarbeiten, in angemessener und verständlicher Form zu präsentieren und in einer Diskussion den wissenschaftlichen Dialog einzuüben.			
<b>Inhalte</b>	Das Kolloquium ist forschungsorientiert. Es führt an den aktuellen Stand der verschiedenen fachspezifischen Forschungsrichtungen heran, vermittelt wissenschaftliche Diskurse und festigt und vertieft die Kenntnisse spezieller Themen, Theorien- und Methodenbereiche. Dabei soll die Analyse- und Reflexionsfähigkeit gestärkt und die selbstständige Vermittlung wissenschaftlicher Kenntnisse in mündlicher Form gefördert werden. Die Fragestellungen und interdisziplinären Herangehensweisen werden komparativ ausgewertet und bieten die Möglichkeit zum kritischen Umgang mit wissenschaftlichen Erzeugnissen. Eine große Bedeutung kommt dabei dem Erfahrungsaustausch von Studierenden verschiedener Semester zu.			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine			
<b>Prüfungsformen</b>	Portfolioprüfung, bestehend aus drei kurzen Essays oder verschriftlichten Präsentationen (jeweils ca. 800 Wörter)			
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	9 Leistungspunkte Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Portfolioprüfung			
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Teile des Moduls können verwendet werden in: MA LA; Magister (auslaufend); MA FNZ			
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Professur für Amerikanische Literatur			

**Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan**

Semester	Modul	LP	SWS	LP im Semester
1	<b>EAM Einführung: Anglophone Modernities</b>			30
	Seminar	3	2	
	Klausur	3		
	<b>LKM Literatur/Kulturtheorie der Moderne</b>			
	Seminar	3	2	
	Seminar	3	2	
	Portfolioprüfung	9		
	<b>FK Forschungskolloquium</b>			
	Kolloquium	3	2	
	<b>SÜ Sprachpraxis und Übersetzung</b>			
	Übung SÜ1 Akademisches Schreiben	3	2	
Übung SÜ3 Mündliche Kommunikation	3	2		
2	<b>LM Literatur und Moderne / KM Kultur und Moderne</b>			27
	Seminar	3	2	
	Seminar	3	2	
	Portfolioprüfung	9		
	<b>FK Forschungskolloquium</b>			
	Kolloquium	3	2	
	<b>SÜ Sprachpraxis und Übersetzung</b>			
	Übung SÜ2 Übersetzen	3	2	
Übung SÜ4 Übersetzungspraktikum	6	2		
3	<b>KM Kultur und Moderne / LM Literatur und Moderne</b>			30
	Seminar	3	2	
	Seminar	3	2	
	Portfolioprüfung	9		
	<b>IFA Internationale Forschung und Austausch</b>			
	Lernjournal	9		
	<b>P Praktikum</b>			
Praktikum	6			
4	<b>FK Forschungskolloquium</b>			33
	Kolloquium	3	2	
	<b>Masterarbeit</b>			
	Masterarbeit	30		